

Fragen und Antworten zum Studentenwettbewerb „Tor zu Olympia 2012“

Frage 1

----- Original Message ----- **From:** [Martin Dengler](mailto:Martin.Dengler@bda-bawue.de)

To: olympia@bda-bawue.de

Sent: Friday, August 23, 2002 10:28 AM

Subject: download der wettbewerbsunterlagen

sehr geehrte damen und herren,

sicher ist dies nicht der erste hinweis: der link zum herunterladen der zip datei (Unterlagen) funktioniert nicht.

Bitte senden uns diese zu bzw. geben uns auskunft wie wir die unterlagen herunterladen können.

mit freundlichem gruß

martin keller

mailto: info@herrmann-bosch.de

HERRMANN + BOSCH

Freie Architekten BDA

Prof. Dieter Herrmann

Prof. Gerhard Bosch

Teckstr. 56

D-70190 Stuttgart

T.(0711)2684111-14

F.(0711)2684111-29

Antwort zu Frage 1:

Das technische Problem beim Download konnte kurzfristig behoben werden.

Frage 2

----- Original Message -----

From: "Matthias Buchmüller" <MattBuch@gmx.de>

To: <olympia@bda-bawue.de>

Sent: Friday, October 04, 2002 10:21 AM

Ø sehr geehrte damen und herren,

>

> die zeichnungen und die unterlagen habe ich downloaden können. für mich

> stellt sich nun die frage, ob die zeichnungen auch als dxf- oder dwg-dateien

> vorhanden sind und diese in cad-programme eingelesen werden können.

>

> bitte teilen sie mir mit, ob die zeichnungen als dxf- oder dwg-dateien

> vorhanden sind, und wenn ja, ob diese zugänglich gemacht werden können.

>

> mfg

> MATTHIAS BUCHMÜLLER

> 0172-5343295

Antwort zu Frage 2:

Aus Urheberrechtsgründen können die Zeichnungen nicht als dxf- oder dwg-Dateien zur Verfügung gestellt werden. Ausnahme: Übersichtsplan, siehe Auslobungstext, S. 5

Frage 3

> ----- Original Message -----
> From: <luigi.pantisano@e-fellows.net>
> To: <info@bda-bawue.de>
> Sent: Friday, October 04, 2002 12:29 PM
> Subject: Ideenwettbewerb "Tor zu Olympia"
>
>
> > Sehr geehrte Damen und Herren,
> >
> > als Student der Hft Stuttgart habe ich interesse daran an Ihrem Wettbewerb
> > "Tor zu Olympia" Teilzunehmen.
> > Besteht die möglichkeit unabhängig von der HfT Stuttgart teilzunehmen,
> > also ohne betreuung??
> >
> > Bedanke mich schon im vorraus bei Ihnen
> >
> > Pantisano Luigi

Antwort zu Frage 3:
Eine Teilnahme ohne Betreuung ist möglich.

Frage 4

----- Original Message -----
From: <jos.lenz@gmx.net>
To: <olympia@bda-bawue.de>
Sent: Tuesday, October 08, 2002 3:33 PM
Subject: wettbewerb teilnahme
Ø s.g. damen + herren,
> an unserer hochschule nehmen einige studierende am wettbewerb teil. können
> sie uns
> einfachheitshalber einige unterlagen zuschicken?
>
> anschrift:
> fachhochschule konstanz
> fachbereich architektur+ kommunikationsdesign
> braunegger strasse 55
> 78462 konstanz
> 07531- 206192
> zu händen herrn
> professor josef lenz
>
> email:
> jos.lenz@gmx.net
>
> danke und viele grüsse aus kn
> josef lenz

Antwort zu Frage 4:

Die Unterlagen können nur über das Internet per Download zur Verfügung gestellt werden.

Frage 5:

----- Original Message ----- **From:** [Tina Stöhr](mailto:Tina.Stoehr@bda-bawue.de)

To: olympia@bda-bawue.de

Sent: Thursday, October 10, 2002 3:27 PM

Subject: teilnahmeregelung

sehr geehrte damen und herren,

im juli 2002 habe ich mein architekturstudium an der fh karlsruhe erfolgreich abgeschlossen. ich interessiere mich sehr für die teilnahme an dem von ihnen ausgeschriebenen wettbewerb und möchte nun wissen, ob auch absolventen daran teilnehmen dürfen.

mit freundlichen grüssen

tina stöhr

tinastoehr@hotmail.com

Antwort zu Frage 5:

Gemäß Auslobungstext S. 4, Punkt 4, sind nur Studenten/Studentinnen der Akademien, Universitäten und Hochschulen zugelassen.

Frage 6:

----- Original Message -----

> From: "Marcus Kapahnke" <mkapahnke@onlinehome.de>

> To: <info@bda-bawue.de>

> Sent: Sunday, October 13, 2002 11:45 AM

> Subject: Olympia 2012

>

>

> Sehr geehrte Damen und Herren,

>

> ich kann auf Ihrer Seite keinen Link zu den Wettbewerbsunterlagen zu
> o.g. Thema finden, benötige diese aber für meine Studienarbeit an der
> FH Karlsruhe.

> Für Ihre Antwort bedanke ich mich und verbleibe

>

> mit freundlichen Grüßen

>

> Marcus Kapahnke

Antwort zu Frage 6:

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 7:

----- Original Message -----

From: <thomasgantner@gmx.net>

To: <olympia@bda-bawue.de>

Sent: Monday, October 14, 2002 12:03 PM

Subject: Studentenwettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

> als Student der Universitaet Stuttgart interessiere ich mich fuer den

> Studentwettbewerb. Mein Frage an Sie: Welche Leistungen werden von Ihnen verlangt?

> Modelle, Zeichnungen, usw.?

> Mit freundlichen Gruessen

> Thomas Gantner

Antwort zu Frage 7:

Hierzu siehe Auslobungstext S. 5, Punkt 8.

Frage 8:

----- Original Message ----- **From:** [tina stoehr](mailto:tina.stoehr@bda-bawue.de)

To: Gabi.Kiechle@bda-bawue.de

Sent: Wednesday, October 16, 2002 10:25 AM

Subject: Re: Olympia-Wettbewerb

Hallo Frau Kiechle,

danke für ihre e-mail.

Ich hatte in meiner letzten mail an Sie vergessen, einen entscheidenden Fakt zu erwähnen:

Ich bin noch immer Studentin. Das heisst, dass ich das Architekturstudium im Juli 2002 abgeschlossen habe und gleich im Anschluss daran das Studium der Sensorsystemtechnik an der FH Karlsruhe aufgenommen habe.

Ich versichere Ihnen, dass ich seit meinem Abschluss weder in den Semesterferien noch derzeit nebenher in einem Architekturbüro arbeite.

Ändert das die Sachlage? Vielen Dank für Ihre Mühe im voraus.

Mit freundlichen Grüessen,

Tina Stöhr

Antwort zu Frage 8:

Zugelassen sind nur Studenten, nicht aber Absolventen, der Fachbereiche Architektur, Stadtplanung und Bauingenieurwesen.

Frage 9:

----- Original Message -----

From: "Florian Walter" <fl_walter@web.de>

To: <olympia@bda-bawue.de>

Sent: Thursday, October 17, 2002 10:39 AM

Subject: Strassenfuehrung

> Sehr geehrte Damen und Herren,

>

> im Moment ist im Nordosten zwischen dem Bahnhofsgebiet und dem

> Canstatter Wasen eine 4 spurige Strasse. Im Masterplan ist diese auch

> vorhanden, soll sie 2 oder 4-spurig ausgefuehrt werden?

>

> Mit freundlichen Gruessen

>

>
> Florian Walter, Architekturstudent FH-Karlsruhe

Antwort zu Frage 9:

Anregungen zum Straßenraumprofil im Rahmen des Ideenwettbewerbs sind erwünscht.

Frage 10:

----- Original Message -----

From: "Matthias Buchmüller" <matthiasbuchmueller@gmx.de>

To: <olympia@bda-bawue.de>

Sent: Thursday, October 17, 2002 12:25 PM

> sehr geehrte damen und herren,
> den unteren text habe ich soeben an die stuttgart 2012 gmbh geschickt. falls
> ich den rahmenplan für das olympiadorf auch von ihnen als dxf-datei erhalten
> kann, würde ich mich freuen, wenn sie mich informieren könnten.

>

> mfg

> MATTHIAS BUCHMÜLLER

>

>

> FOLGENDE MAIL WURDE AN DIE STUTT GART 2012 GMBH VERSCHICKT:

>

> sehr geehrte damen und herren,

>

> im rahmen meines studiums an der fh-karlsruhe bin ich mit dem studenten-wettbewerb

> des bundes deutscher architekten (bda), kreisgruppe stuttgart, konfrontiert.

> hierbei handelt es sich um eine entwurfsaufgabe für den bahnhof bad kannstatt und

> das infozentrum in der denkmalgeschützten straßenbahnhalde.

> für die teilnehmer hat der auslober diverse zeichnungen und fotos auf der

> folgender homepage zur verfügung gestellt: www.bda-bawue.de. leider ist hierbei lediglich ein

> derzeitiger lageplan im dxf-format zum downloaden bereitgestellt. der rahmenplan für das

> olympia-dorf ist lediglich als pdf-datei erhältlich. diese datei entspricht dem

> lageplan 1:25000 den auch sie hier als download-datei zur verfügung stellen, und zeigt, wie das gebiet

> für die olympiade 2012 aussehen soll. für das ausarbeiten und das darstellen des entwurfes als cad-

> zeichnungen können lediglich dxf- oder dwg-dateien eingelesen und bearbeitet werden.

>

> mich würde nun interessieren, ob dieser rahmen- bzw. lageplan als dxf-datei

> zur verfügung gestellt werden kann. diese datei werden wir als studenten des semesters a7 des

> studiengangs architektur der fh-karlsruhe lediglich für diese aufgabe benötigen.

> ich würde mich freuen, wenn sie mir umgehend bescheid geben können!

>

> gegebenenfalls bin ich auch über handy erreichbar: 0172-5343295

> falls sie mit dem betreuenden professor kontakt aufnehmen wollen, bitte ich

> sie dies über mich und der oben genannten nummer zu versuchen.

>

> für ihre mühen und unterstützung bedanke ich mich bereits im voraus und

> verbleibe

> mit freundlichen grüßen

>

> MATTHIAS BUCHMÜLLER

> matthiasbuchmueller@gmx.de

>
> etogesstraße 15, 76275 ettlingen, 0172-5343295

Antwort zu Frage 10:

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 11:

> > ----- Original Message -----
> > From: "mhappold" <mhappold@freenet.de>
> > To: <info@bda-bawue.de>
> > Sent: Saturday, October 19, 2002 5:52 PM
> > Subject: Studentenwettbewerb
> >
> >
> > > Sehr geehrte Damen und Herren
> > > bezüglich des Studentenwettbewerbes Olympia Bahnhof Cannstatt bitte ich
> > > Sie mir
> > > die Unterlagen unter folgender Adresse zu schicken:
> > > Markus Happold
> > > Schellbergstraße 52
> > > 70188 Stuttgart
> > >
> > > mhappold@freenet.de
> > >
> > > Vielen Dank
> > > M.Happold

Antwort zu Frage 11:

Siehe Antwort zu Frage 4.

Frage 12

----- Original Message ----- **From:** [Jan Voswinckel](mailto:Jan.Voswinckel)
To: olympia@bda-bawue.de
Sent: Wednesday, October 23, 2002 3:27 PM
Subject: Rückfragen Olympiawettbewerb

1. Ist der östliche Anbau an das Straßenbahndepot ebenfalls denkmalgeschützt?
2. Sie schreiben, dass die Platzkante im Bahnhofsvorbereich überdacht werden sollte. Wie verbindlich ist dabei die Ecke im Planungsgebiet, begrenzt durch das Haus Nr. 12?
3. Sollen die Bahnsteige in ihrer vollen Länge (210 m) überdacht werden? (dies würde ebenfalls das Planungsgebiet überschreiten).
4. Ist ein Shuttle-Service o. ä. vom Bahnhof zu den Sportanlagen vorgesehen oder denkbar?

Antwort zu Frage 12:

1. **Der östliche Anbau ist nicht denkmalgeschützt.**
2. **Das Haus Nr. 12 ist relativ neuwertig von der Bausubstanz her. Bei einem Abbruch müssen wichtige konzeptionelle Gründe angeführt werden können.**

3. **Da es sich um einen ICE-Bahnhof handelt, sollten die Bahnsteige möglichst auf ihre volle Länge überdacht werden.**
4. **Ein Shuttle-Service ist vorgesehen.**

Frage 13:

----- Original Message -----

From: "Brigitte Sperth" <bsperth@yahoo.de>

To: <olympia@bda-bawue.de>

Sent: Wednesday, October 23, 2002 3:42 PM

Subject: Rückfragen Wettbewerb

- > Sehr geehrte Damen und Herren.
- > Meine Frage bezüglich des Wettbewerbes bezieht sich
- > auf 1.den Rahmenplan.
- > Gibt es hierzu noch weitere Informationen,
- > Gesamtkonzeption der Spiele, Zahlen und fakten,
- > Kosten...?
- > Sind weitere Plandaten erhältlich wie Schnitte,
- > Modellphotos?
- >
- > 2. Der Abgabetermin. Kann man die Unterlagen auch per
- > Post schicken oder eine Vertretung nach Stuttgart
- > schicken? Ich werde zu dem Zeitpunkt nicht in
- > Deutschland sein.
- >
- > Vielen Dank
- > Mit freundlichen Grüßen
- > Brigitte Sperth

Antwort zu Frage 13:

1. **Weitere Planunterlagen sind nicht vorhanden.**
2. **Die Unterlagen können auch per Paketdienst verschickt werden, müssen aber in dem angegebenen Zeitraum unter Wahrung der Anonymität in der Fachhochschule abgegeben werden. Dies kann auch durch einen Stellvertreter erfolgen.**

Frage 14:

----- Original Message ----- **From:** [Alex](#)

To: olympia@bda-bawue.de

Sent: Thursday, October 24, 2002 1:02 PM

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren,

Meine Frage bezieht sich auf das Planungsgebiet daß in den Planunterlagen grau hinterlegt ist. Besteht die Möglichkeit

die gesamte Fläche zwischen Kegelenstr. und Elwertstr. zu beplanen, das heißt auch die Fläche südlich von Geb.Nr.12?

Wird das große Informationszentrum von mehreren Seiten erschlossen oder wird es nur eine Eingangssituation (wegen Denkmalschutz) geben - oder, die Entscheidung liegt beim Entwerfer.

Vielen Dank für die Beantwortung.
Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Gulya

Antwort zu Frage 14:

- 1. Die angegebenen Flächen liegen außerhalb des definierten Wettbewerbsgebiets, können aber im Rahmen der städtebaulichen Konzeption mit dargestellt werden.**
- 2. Die Entscheidung für die Art der Erschließung des Informationszentrums liegt beim Entwurfsverfasser.**

Frage 15:

----- Original Message ----- **From:** [Jan Voswinkel](mailto:Jan.Voswinkel@bda-bawue.de)

To: olympia@bda-bawue.de

Sent: Wednesday, October 30, 2002 9:52 PM

Subject: rückfragen

Sind geringfügige Planungsmaßnahmen im Bereich der Anschlusspunkte der Bahnsteigunterführungen erlaubt?

Antwort zu Frage 15:

Geringfügige Planungsmaßnahmen in diesem Bereich sind denkbar.

Frage 16:

----- Original Message -----

From: "Thomas Schinkhof" <schinkhof@gmx.net>

To: <olympia@bda-bawue.de>

Sent: Monday, November 04, 2002 10:37 AM

Subject: Fragen zum Wettbewerb

> Sehr geehrte Damen und Herren!

>

> Für die detaillierte Bearbeitung des Wettbewerbs sind mir noch ein paar

> Fragen offen geblieben:

>

> Was genau ist unter einem Inselbahnsteig zu verstehen?

> Wie lang sollte die Überdachung für den ICE bzw. für eine S-Bahn sein?

> Besteht der alte Gepäckunnel östlich der Hauptunterführung noch, und ist an

> einen Ausbau dessen zu denken?

>

> Ist es denkbar das S-Bahn-Depot auch von der Nord- oder Ost-Seite her zu

> erschliessen?

> In wie weit ist ein Shuttlebetrieb für Kleinbusse oder ein

> Kiss-and-Ride-System auf dem Bahnhofsvorplatz einzuplanen?

> Welche Straßen sind laut Masterplan als komplett autofrei anzusehen?

>

> Unter welcher Adresse werden die Antworten im Internet veröffentlicht?

>

> Viele Dank für Ihre Hilfe,
>
> Mit freundlichen Grüßen, Thomas Schinkhof

Antwort zu Frage 16:

1. **Als Inselbahnsteige bezeichnet man Bahnsteige, die zwischen den Gleisfeldern liegen und keine direkte Anbindung an das Bahnhofsgebäude haben.**
2. **Siehe Antwort zu Frage 12, Punkt 3.**
3. **Der alte Gepäckunnel ist nicht bekannt. Es kann aber für diesen Bereich eine weitere sinnvolle Erschließung vorgeschlagen werden.**
4. **Siehe Antwort zu Frage 14.**
5. **Siehe Antwort zu Frage 12, Punkt 4.**
6. **Welche Straßen als komplett autofrei anzusehen sind, ist entwurfsabhängig. Die Angaben des Masterplans sind insofern nicht bindend.**

Frage 17

----- Original Message -----

From: "Christa Otto und teilnehmende Studenten" <otto@irg.uni-stuttgart.de>

To: <olympia@bda-bawue.de>

Sent: Tuesday, November 05, 2002 12:35 PM

Fragen zum Studentenwettbewerb "Tor" zu Olympia 2012

1. Ist der Lageplan auch direkt zu bekommen (unscharf im Internet) ?
2. Muß das Empfangsgebäude eine thermische Hülle haben ?
3. Wer sind die Nutzer des Regerationsbereiches ?
4. Sind innerhalb des Bahnhofes Sicherheitsschleusen für das Publikum erforderlich. Welche Anforderungen an die Sicherheit werden im Bahnhofsreich generell verlangt ?

--

Dipl.-Ing. Christa Otto
Institut für Innenraumgestaltung und Entwerfen, Universität Stuttgart
D-70174 Stuttgart, Keplerstraße 11
T: +49 711 121-3258

Antwort zu Frage 17:

1. **Siehe Antwort zu 4.**
2. **Das Empfangsgebäude muß nicht zwingend eine thermische Hülle erhalten.**
3. **Der Regeationsbereich ist für die Bahnreisenden vorgesehen.**
4. **Es sind keine Sicherheitsschleusen erforderlich.**

Frage 18:

----- Original Message ----- **From:** [Bayer Blaubeuren](#)
To: olympia@bda-bawue.de
Sent: Tuesday, November 05, 2002 4:54 PM
Subject: Studentenwettbewerb "Tor zu Olympia 2012", Fragen (fwd)

---Ursprüngliche Nachricht---
From: "Bayer Blaubeuren" <320052763521-0001@T-Online.de>
To: <olympia@bda-bawue.de>
Subject: Studentenwettbewerb "Tor zu Olympia 2012", Fragen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den von Ihnen ausgelobten Studentenwettbewerb stehen für mich noch ein paar Fragen offen.

1. Darf Gebäude Nr.12 an der Kegelenstraße gegebenenfalls entfernt werden?
2. Unter 3. Planung steht, dass die Fläche des Wettbewerbsgebietes über die geforderten Leistungen hinaus geht. Wie + wo genau?
3. Darf das durch die Kegelenstraße / Elwertstraße / Mercedesstraße begrenzte Quartier in die Planung aufgenommen werden?
4. Ist eine Umgestaltung des Innenraumes des bestehenden Bahnhofsgebäudes erwünscht bzw. erlaubt?
5. Unter 5. Raumprogramm werden von Ihnen Beispiele der temporären Nutzung angegeben, u.a. Kinderbetreuung und Regeneration.
Sind diese der temporären Nutzung für Sportler oder für Besucher gedacht bzw. in welchem Bezug stehen sie zum Bahnhof?

6. Maßstab des Rahmenplans?

Antwort zu Frage 18:

1. **Antwort siehe Frage 14.**
2. **und 3.: Die angegebenen Flächen liegen außerhalb des definierten Wettbewerbsgebiets, können aber im Rahmen der städtebaulichen Konzeption mit dargestellt werden.**
4. **Siehe hierzu Auslobungstext S. 9, Punkt 4: „Der bestehende Bahnhof nördlich der Bahngleise steht unter Denkmalschutz und soll nicht in die Neuplanung einbezogen werden“.**
5. **Siehe Antwort zu Frage 17.**
6. **Der Rahmenplan liegt leider nicht exakt maßstäblich vor (Maßstab ca. 1:5000). Mit dem Übersichtsplan M 1:2000 ist eine maßstäbliche Einarbeitung möglich.**